

Niederschrift Nr. 4/2016

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Mittwoch, dem
1. Juni 2016, Bürgerhaus Traisa

Anwesend:

1. Die Gemeindevertreter:

a) von der CDU-Fraktion

1. Doeller
2. Heil
3. Hölscher
4. Horneff **entschuldigt**
5. Müller-Huy
6. Neunhoeffler
7. Paschke
8. Seiler
9. Starke
10. Steuernagel

b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer
2. Dr. Breyer
3. Dr. Göbel **entschuldigt**
4. Merker
5. Mörl **entschuldigt**
6. Reichardt
7. Suckut

c) von der Fraktion GRÜNE

1. Buxmann-Hauke
2. Dr. Dilcher **entschuldigt**
3. Krämer **entschuldigt**
4. Kreuz
5. Marquardt

d) von der Fraktion DM

1. Diekmann **entschuldigt**
2. Ostertag
3. Dr. Härtner **entschuldigt**
4. Stolte **entschuldigt**

e) von der Fraktion DIE LINKE

1. Eick
2. Fujara **entschuldigt**

f) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Rapp
4. Schönrock **entschuldigt**

g) von der Fraktion FUCHS

1. Burkholz
2. C. Müller
3. Strippel **entschuldigt**
4. Walter **entschuldigt**
5. Zwickler

2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Khoury **entschuldigt**
Schaller **ab 19.42 Uhr**
Heymann, E. **entschuldigt**
Pupp
Dr. Schäfer
Guglielmi
Schwedhelm
Bender, M.
Wojahn, U. **entschuldigt**

3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.33 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Der Vorsitzende, Herr Steuernagel, eröffnet die Folgesitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass er den TOP 13 - Bericht des Gemeindevorstandes - zwar aufrufen wird, aber die Gemeindevertreter, wie bereits vorab per E-Mail mitgeteilt, gebeten werden, ihre Fragen dazu in elektronischer Form an das Büro der gemeindlichen Gremien zwecks Beantwortung durch die Verwaltung einzureichen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung beantragt Herr Zwickler, den TOP 10 aufgrund der anwesenden Eltern vorzuziehen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 10 Antrag der Fraktionen DM und DIE LINKE vom 10.05.2016 wegen Kindergartenplätze (Prüfantrag)

Drucks.: 35/2016

Aktz.: 47

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Herrn Ostertag begründet wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker für die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag.

Herr Zwickler bittet darum, folgende Punkte mit zu berücksichtigen:

- Die Zahlen sollten idealerweise in der kommenden Woche zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag vorliegen
- Angebot ortsteilbezogen darstellen
- Aufschlüsselung auch nach Nachmittagsplätzen
- inwieweit ist Waldkindergarten in Planung mit einbezogen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass es einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in Mühlthal gibt, jedoch nicht ortsteilbezogen.

Frau Eick bittet um Mitteilung, wie die Verwaltung die Zahlen nunmehr zusammengestellt hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 35/2016 unter Berücksichtigung des Ergänzungsantrages der SDP-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (25 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Verwaltung der Gemeinde Mühlthal möge prüfen und zusätzlich in der nächsten Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses informieren

1. wie viele Kinder in diesem Jahr erstmalig einen Kindergartenplatz benötigen
2. wie viele Kinder sind noch aus dem Vorjahr auf der Warteliste
3. wie viele Kindergartenplätze werden voraussichtlich frei
4. wie groß wird folglich die Versorgungslücke (nach aktuellem Stand) sein und
5. welche Maßnahmen hat die Gemeinde bisher unternommen um eine sich abzeichnende kritische Situation für Mühlthaler Eltern zu vermeiden
6. wie sieht das Platzangebot für die kommenden fünf Jahre aus und mit welchem Bedarf wird, unter Berücksichtigung neuer Baugebiete, gerechnet
7. welche weiteren Maßnahmen sind proaktiv geplant um ausreichende Plätze für die Zukunft zu sichern.

Zu TOP 6 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.05.2016 wegen Ablehnung der Freihandelsabkommen TTIP, TiSA und CETA

Drucks.: 31/2016

Aktz.: 00

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Frau Eick für die Fraktion DIE LINKE begründet wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über die Drucks. 31/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (12 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 12 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Resolution

Die Gemeinde Mühlthal lehnt das Handelsabkommen TTIP (Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft), das derzeit zwischen den USA und der EU verhandelt wird, ab. Gleiches gilt für TiSA und CETA. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diesen Beschluss den Parlamentariern des Landes Hessen, des Bundes und der EU unverzüglich zuzuleiten und sie aufzufordern, die Verhandlungen abzubrechen bzw. die Ratifizierung der Verträge abzulehnen. Auch die kommunalen Spitzenverbände sollen über diesen Beschluss informiert werden.

Zu TOP 7 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2016 wegen quartalsweiser Berichterstattung über die Anzahl der in Mühlthal untergebrachten Flüchtlinge

Drucks.: 32/2016

Aktz.: 15

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Herrn Rapp für die antragstellende Fraktion begründet wird.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Breyer für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag, den er nach weiteren Wortmeldungen in einen Ergänzungsantrag ändert.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (25 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand legt einmal im Quartal einen Bericht zu den in Mühlthal untergebrachten Flüchtlingen vor.

Der Bericht umfasst:

- **Die aktuelle Zahl von allen Flüchtlingen, die in Mühlthal in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen wohnen, die der Landkreis angemietet hat.**
- **Den Bedarf von Wohnungen, den anerkannte Flüchtlinge für sich bei der Gemeinde Mühlthal angemeldet haben.**
- **Den Bedarf von Wohnungen, den anerkannte Flüchtlinge für sich und ihre Familie bei der Gemeinde Mühlthal angemeldet haben.**
Eine Anmeldung für die Familie erfolgt nur, wenn die Familie im Rahmen der Familienzusammenführung nach Deutschland kommen kann.
Den Bedarf an Wohnungen melden die Flüchtlinge selbst bei der Gemeinde an.

Nach einer Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 32/2016 einschließlich des Änderungsantrages der SPD-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (25 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand legt quartalsweise einen Bericht der in den Flüchtlingsunterkünften in Mühlthal untergebrachten Flüchtlinge vor. Der Bericht umfasst:

- **Aktuelle Anzahl der Flüchtlinge in der Gemeinde jeweils zum Quartalsende sowie Abschätzung, wie viele Flüchtlinge in den jeweils nächsten 6 Monaten Mühlthal verlassen werden und wie viele vom Kreis neu zugewiesen werden.**
- **Sozialer Status der in Mühlthal lebenden Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber (Familien, Kinder und alleinstehende Frauen und Männer)**
- **Rechtlicher Status der in Mühlthal lebenden Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber**
 - **Flüchtlinge, die bisher noch keinen Asylantrag gestellt haben**
 - **Asylbewerber mit bereits gestellten, aber noch nicht entschiedenem Antrag**
 - **Asylbewerber mit positiv entschiedenem Antrag**
 - **Asylbewerber mit abgelehntem Asylantrag, die jedoch nicht zurückgeführt werden können**
 - **Asylbewerber mit abgelehntem Asylantrag, die auf ihre Rückreise warten**
 - **Kriegsflüchtlinge entsprechend der UNO-Konvention für Flüchtlinge.**
- **Den Bedarf von Wohnungen, den anerkannte Flüchtlinge für sich bei der Gemeinde Mühlthal angemeldet haben.**
- **Den Bedarf von Wohnungen, den anerkannte Flüchtlinge für sich und ihre Familie bei der Gemeinde Mühlthal angemeldet haben.**
Eine Anmeldung für die Familie erfolgt nur, wenn die Familie im Rahmen der Familienzusammenführung nach Deutschland kommen kann.
Den Bedarf an Wohnungen melden die Flüchtlinge selbst bei der Gemeinde an.

Zu TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2016 wegen Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Flüchtlinge

Drucks.: 33/2016

Aktz.: 04/15

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Herrn Rapp begründet und in einen Prüfantrag umgewandelt wird. Weiterhin beantragt Herr Rapp für die FDP-Fraktion namentliche Abstimmung, die er im Laufe der Diskussion wieder zurückzieht.

Nach verschiedenen Wortmeldungen bittet Frau Breyer für die SPD-Fraktion darum, neben den eigentlichen Kosten mit unterschiedlichen Deckungssummen auch den Verwaltungsaufwand für die Meldungen an die Versicherung (von Ankunft bis Anerkennung) mitzuteilen. Das endgültige Ergebnis sollte über die zuständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Anschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 33/2016 als Prüfantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (22 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, ob für die in Mühlthal lebenden Flüchtlinge / Asylsuchenden bis zu deren Anerkennung als Asylberechtigte eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann.

Zu TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2016 wegen Ideenwettbewerb zur Bebauung der Flurstücke Nieder-Ramstadt, Flur 1 Nr. 912/14 und 913/3 - Hinteres Bahnhofsgelände

Drucks.: 34/2016

Aktz.: 61

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Herrn Muth für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen beantragt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS namentliche Abstimmung.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über die Drucks. 34/2016 abstimmen.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Heidrun Buxmann-Hauke	nein
Wolfgang Heil	nein	Gudrun Kreutz	nein
Thomas Hölscher	nein	Markus Marquardt	nein
Marita Müller-Huy	nein		

Margaret Neunhoeffer	nein	Tanja Eick	ja
Sigrid Paschke	nein		
Christian Seiler	nein	Michael Bernhardt	ja
Niels Starke	nein	Willi Georg Muth	ja
Rainer Steuernagel	nein	Harald Rapp	ja
Ruth Breyer	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja
Uwe Reichardt	nein	Carola Müller	ja
Jörg Suckut	nein	Christoph Zwickler	ja

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 34/2016 mehrheitlich (8 Ja-Stimmen bei 17 Gegenstimmen) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert einen Ideenwettbewerb, zur Bebauung der Flurstücke Nieder-Ramstadt, Flur 1, Nr. 912/14 und 913/3 (Hinteres Bahnhofsgelände) auszuschreiben, der unter Beteiligung der Bevölkerung eine angemessene Bebauung für das Gelände entwickelt. Folgende Rahmenbedingungen sollen berücksichtigt werden:

- *Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes (Biotopvernetzung)*
- *Berücksichtigung der Belange des Bahnhofes (Erweiterungsmöglichkeit für Stellplätze für Pendler)*
- *Berücksichtigung der Belange des Landschaftsplanes (Frischlufschneise zwischen Ober-Ramstadt und Mittelbachtal darf nicht beeinträchtigt werden)*
- *Berücksichtigung der Belange der Grundstückseigentümer*
- *Berücksichtigung der Verkehrssituation.“*

Zu TOP 11 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.05.2016 wegen Überprüfung der gemeindeeigenen Bushaltestellen-Wartehäuschen

Drucks.: 37/2016

Aktz.: 121

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Frau Eick für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Nach Erläuterungen durch die Erste Beigeordnete stellt Herr Merker für die SPD-Fraktion zunächst den Antrag auf Einzelabstimmung der Antragspunkte und zieht diesen im Laufe der Diskussion wieder zurück.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Marquardt für die Fraktion GRÜNE einen Ergänzungsantrag, wonach auch die Funktionsfähigkeit der Beleuchtung geprüft werden sollte.

In ihrer Wortmeldung ergänzt Frau Eick für die antragstellende Fraktion die Ziff. 2. und erklärt, dass die Ziff. 4. an die heagMobilo weitergegeben werden sollte.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die so geänderte Drucks. 37/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (24 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

1. Es ist eine Aufstellung über alle Bushaltestellen in der Gemeinde, gegliedert nach den Eigentümern, zu erstellen.
2. Die Aufstellung ist evtl. mit Fotos zu vervollständigen, die über den Zustand der Seitenteile, der Dächer und der Bänke Aufschluss geben.
3. Es ist eine Reparaturkostenaufstellung für die gemeindeeigenen Haltestellen-Häuschen zu erstellen,
4. Es ist durch heagMobilo eine Bestandsaufnahme durchzuführen, inwieweit die Fahrgäste im Dunkeln von den BusfahrerInnen gesehen werden können.
5. Die Funktionsfähigkeit der Beleuchtung ist zu prüfen.

Zu TOP 12 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.05.2016 wegen Wiedereinrichtung des Behinderten-Parkplatzes vor dem Eingang des Bürgerzentrums

Drucks.: 38/2016

Aktz.: 12/44

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Frau Eick für die antragstellende Fraktion zurückgezogen wird, da er sich zwischenzeitlich erledigt hat.

Zu TOP 13 Bericht des Gemeindevorstandes

Wie bereits eingangs der Sitzung mitgeteilt, werden die Gemeindevertreter darum gebeten, ihre Fragen zum Bericht in elektronischer Form an das Büro der gemeindlichen Gremien zwecks Beantwortung durch die Verwaltung einzureichen.

Auf Nachfrage von Herrn Ostertag wird mitgeteilt, dass die Fragen/Antworten dann gesammelt an alle Gemeindevertreter gehen.

Zu TOP 14 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass alle Anfragen - bis auf die der SPD-Fraktion vom 10.05.2016 zum Thema Verkehrsstatistik 2015 - beantwortet sind.

Er weist abschließend auf folgende Termine hin:

05.06.2016	10.30 Uhr	Gerätehausfest der Freiwilligen Feuerwehr Traisa
07.06.2016	19.00 Uhr	Sondersitzung Haupt- und Finanzausschuss zum Haushalt
08.06.2016	19.30 Uhr	Sondersitzung Gemeindevertretung zum Haushalt
10.06. bis 12.6.2016		Bezirkszeltlager und 40 Jahre Jugendfeuerwehr Mühlthal-Frankenhausen
12.06.2016	10.00 Uhr	Ausländerbeirat Mühlthal, Internationales Frühstück

Der Antragschluss für die nächste reguläre GVE-Sitzung ist am 21.06.2016. Die Sitzung selbst findet am 12.07.2016 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Abschließend bedankt sich Vorsitzender Steuernagel bei allen engagierten Helfern insbesondere bei Herrn Ortsvorsteher Dr. Mathias Göbel für seine erfrischende, humorvolle und schlagfertige Moderation bei der offiziellen Jubiläumsveranstaltung zur 700-Jahr-Feier Traisa am 16.04.2016.

Schluss der Sitzung: 22.38 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....